

Nachlese 6

Das erste Mal auf der Bühne war mit dem Lied „Hulapalu“. Wir haben uns aufgestellt mit dem Blick nach vorne. Du nimmst eine Menge Leute erst gar nicht wahr, sondern suchst nach deinen Familienangehörigen.

Das Warten ist Nervenkitzel pur. Du stehst hinter dem Vorhang und bekommst teilweise etwas mit, dann bist du auch schon wieder dran. Ich bin in solchen Sachen nervös und kümmere mich um meine Freunde.

Auf der Bühne darf ruhig was schiefgehen, solange es das Publikum nicht merkt.

Am allerliebsten trete ich mit dem Chor auf. Ich liebe das Singen, nur etwas unwohl wurde mir, als immer das Mikrofon vor mich gestellt wurde.

Gratis essen und trinken wäre das Sahnehäubchen gewesen.

Ich wäre sicher wieder dabei. 😊

Ein Minuspunkt: Es war viel zu heiß. ☹️

Angelika Stöckl, 3A, unserer verantwortungsbewusster und musikalischer Ruhepol, der die Gruppe zusammenhält